

Schwechat, Mai 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Jänner 2026 gilt in Österreich ein neuer, durch die EU-Trinkwasserrichtlinie festgelegter Grenzwert für per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS) im Trinkwasser.

PFAS sind künstlich hergestellte Industriechemikalien mit besonders stabilen Kohlenstoff Fluor Bindungen. Sie wurden jahrzehntelang in vielen industriellen Prozessen eingesetzt. Gleichzeitig finden sich PFAS auch in zahlreichen Alltagsprodukten, weil sie die besondere Eigenschaft haben, Materialien wasser , fett und schmutzabweisend zu machen. Dazu zählen beispielsweise Fastfood Verpackungen oder Backpapier, Kleidung wie Outdoor Textilien und Teppiche sowie Teflon-Kochgeschirr mit Antihafbeschichtung und auch Löschsäume zur Brandbekämpfung von großen Flüssigkeitsbränden.

Die Stadtgemeinde Schwechat lässt das Trinkwasser aus dem öffentlichen Leitungsnetz regelmäßig von einem akkreditierten Trinkwasseruntersuchungslabor prüfen. Das aktuelle Gutachten 2026 bestätigt, dass das Trinkwasser in Schwechat den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften entspricht. Die aktuellen Wasserwerte finden Sie unter: <https://www.schwechat.gv.at/Wasserwerte>

In der OMV Raffinerie Schwechat wurden zu keinem Zeitpunkt PFAS produziert. Es wurden in der Vergangenheit allerdings PFAS-haltige Löschsäume gemäß ihrer Zulassung eingesetzt.

OMV hat Anfang März 2026 in Abstimmung mit der Altlastenbehörde, den Amtssachverständigen und der Stadtgemeinde Schwechat kostenlose Grundwasseruntersuchungen im Raum Mannswörth durchgeführt. Die Proben wurden direkt aus bestehenden privaten Brunnen entnommen, um eine standortnahe und verlässliche Beurteilung der Grundwasserqualität zu ermöglichen. In einem abgegrenzten Bereich wurde dabei eine Überschreitung des neuen PFAS-Grenzwertes für Trinkwasser festgestellt.

Wir möchten betonen, dass hier ausschließlich die Grundwassernutzung bei Hausbrunnen betroffen ist. Bis zur abschließenden fachlichen Bewertung wird empfohlen, Grundwasser in den betroffenen Bereichen jedenfalls nicht als Trinkwasser und auch vorsorglich nicht für die Gartenbewässerung, Poolbefüllung, Tierhaltung, Fischzucht oder ähnliche Anwendungen zu benutzen. Verwenden Sie bitte dafür Trinkwasser aus dem öffentlichen Trinkwassernetz anstelle Ihres Brunnens.

OMV erklärt sich bereit, die betroffenen Brunneneigentümerinnen und -eigentümer in der Zeit der Überbrückung für diese anfallenden Mehrkosten finanziell zu unterstützen.

Für weitere Fragen steht Ihnen die eigens für dieses Anliegen eingerichtete Ombudsstelle unter [omvschwechat@ombudsteam.at](mailto:omvschwechat@ombudsteam.at) (Tel: +43 677 639 603 92) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



**Karin Baier**  
Bürgermeisterin  
Stadtgemeinde Schwechat



**Otmar Schneider**  
Leiter OMV Raffinerie Schwechat